

Was wirklich wichtig ist (aus dem ersten Brief an die Korinther, Kapitel 13)



Darum geht es: Im Neuen Testament gibt es zwei Briefe von Paulus an die Gemeinde von Korinth. Im Kapitel 13 des ersten Briefes betont er, was das Wichtigste für Gott und was die Grundlage für ein gutes Zusammenleben in der
5 Gemeinschaft ist.

Es würde herzlos klingen, wenn man zwar mit Engelszungen redet, aber ohne Liebe.

10 Oder wenn man alles vorhersagen könnte, alle Geheimnisse wüsste und mit dem Glauben an Gott sogar Berge versetzen könnte, wäre man nichts, wenn es nicht mit Liebe geschähe.

Auch die Armen zu unterstützen ohne Liebe, würde nichts helfen.

15 Denn die Liebe ist geduldig und freundlich, sie konkurriert nicht und sie wirkt im Stillen. Die Liebe ist voller Rücksicht. Sie rechnet nicht mit dem Bösen ab.

Sie mag keine Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich über die Wahrheit. Die Liebe erträgt und erduldet alles. Sie hört nie auf.

20 Unser Wissen ist nicht vollkommen, sondern es sind immer nur Bruchstücke. Wenn aber durch Gott das Vollkommene zu uns kommt, werden die einzelnen Teile bedeutungslos.

Als Kind glaubt, denkt und redet man wie ein Kind. Wenn man dann erwachsen wird, legt man das kindliche Verhalten ab.

25 Wie in einem blank polierten Metallstück sehen wir nur unklare Umrisse. Wenn wir auf Gott hoffen, werden wir aber bald alles genau erkennen können.

Am Ende bleiben dann nur drei Dinge übrig:
der Glaube, die Hoffnung und die Liebe.

Dabei ist die Liebe das Größte und Wichtigste.

Was wirklich wichtig ist (aus dem ersten Brief an die Korinther, Kapitel 13)



Darum geht es: Im Neuen Testament gibt es zwei Briefe von Paulus an die Gemeinde von Korinth. Im ersten Brief schreibt er über das, was für Gott das Wichtigste ist. Und darüber, wie ein gutes Zusammenleben der Menschen sein kann.

5

Wenn man ganz freundlich reden würde aber ohne Liebe, so wäre das herzlos.

Wenn man alle Geheimnisse wüsste und sogar mit dem Glauben an Gott Berge versetzen könnte, wäre das alles nichts ohne Liebe.

10 Auch arme Menschen zu unterstützen ohne Liebe, würde nichts helfen. Das ist so, weil die Liebe geduldig und freundlich ist. Sie streitet nicht. Die Liebe denkt auch an die anderen Menschen. Sie sieht nur das Gute und nicht das Böse.

Ungerechtigkeit mag die Liebe nicht. Sie freut sich über die Wahrheit.

15 Die Liebe erträgt alles. Sie hört nicht auf.

Wir wissen nicht alles, sondern nur einzelne Teile über das Leben. Aber mit Gott werden wir alles verstehen.

Ein Kind redet wie ein Kind. Wenn es dann erwachsen ist, verhält es sich nicht mehr wie ein Kind.

20 In einem glänzenden Metallstück sieht man nur unklare Umrisse. Gott hilft uns alles besser zu erkennen, wenn wir auf ihn hoffen.

Drei Dinge bleiben übrig: der Glaube, die Hoffnung und die Liebe.

Aber: Die Liebe ist das Größte und Wichtigste.

Was wirklich wichtig ist (aus dem ersten Brief an die Korinther, Kapitel 13)



Darum geht es:

In der Bibel gibt viele Briefe.

Paulus hat einige davon geschrieben.

Paulus schreibt auch an eine Gemeinde in Korinth.

5 Korinth ist in Griechenland.

Was ist das Wichtigste für Gott?

Wie soll das Zusammenleben sein?

Darüber schreibt Paulus.

10 Ich rede freundlich aber ohne Liebe in mir?

Das ist gefühllos.

Ich weiß alles und bin ganz stark im Glauben?

Ohne Liebe bin ich schwach.

Ich unterstütze arme Menschen ohne Liebe?

15 Das hilft niemandem.

Die Liebe ist geduldig und freundlich.

Sie streitet nicht.

Die Liebe ist nicht böse.

20 Die Liebe ist nicht gemein.

Sie mag die Wahrheit.

Die Liebe hält alles aus.

Manche Dinge sind uns unklar.

25 Wir können nicht alles erkennen.

Mit Gott wird alles klar.

Drei Dinge gibt es: der Glaube, die Hoffnung und die Liebe.

Die Liebe ist das Größte und Wichtigste.